Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

☒ Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 258, Bl. 252-253

☐ „Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. __________, Bl. __________

☐ Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. __________, Bl. __________

258 Stuttgart. Samstag. 22. Jan. 1825 252

Bärbelchen! Geh' zum Teufel. Ich meine nach Frankfurt, das ist all eins. Gesund bin ich, aber wütend,
daß Sie noch nicht fort sind. Nach Frankfurt habe ich auch geschrieben. Wenn Sie nicht wären, wäre
ich der glücklichste Mann in Deutschland, nach dass Du fortkämst. Ich freue mich sehr auf Ihre Frankfur-
ter Briefe. Adieu, Mutterseelchen. Ich ging gestern nach Cannstatt, nur um den Neckar zu sehen,
ich schwamm ihm Hand bis zum goldnen Stern und weg an Deinem Herzen.

Ihr Börne

N. S. 3 Bd. 8 Br.

Stadt- u. Univ.-Bibl.
[illegible]

STUTTGART
22 JAN 1825

an

Frau Wolf bei Hrn. Weber im goldenen
Horn

48

in

Heidelberg.